



**Ausgabe III
Nummer 2/2002**

Inhaltsverzeichnis	Themen	Seite
Arzt und Patiententrecht	Rechtsberatung via Internet	2 - 3
Gesundheitsreform	Disease Management, ungesunde Zukunft, MSPV	3 - 5
Bayer Vital/ Aventis Behring	Welchen Vorteil bringt die Fusion?	6
Themenkreis Lunge	Inhalationstherapie, neue Lungenzellen	8 - 15
Das menschliche Nervensystem	Vom System bis zur Zelle, Spririva	15 - 22
Kinderseite, Themenkreis Leber	Eine spannende Geschichte, Bericht Twinrix	22 - 27
Gripeschutz, Sonstiges	Wer soll geimpft werden, Leserbrief, Impressum	27 - 33

Leseprobe (nur auszugsweise)

Twinrix - gegen Hepatitis A und B

Ein in Deutschland zugelassener Impfstoff gegen Hepatitis A und B ist möglicherweise bei älteren Menschen nur eingeschränkt wirksam.

Ein Bielefelder Arzt ließ laut "Bild am Sonntag" 104 mit dem Wirkstoff "Twinrix Erwachsene" geimpfte Patienten testen und stellte bei 25 von ihnen ein völliges Ausbleiben des Schutzes fest. Sicher seien nur Personen unter 40 Jahren.

Die Alpha Radaktion ging diesen Schlagzeilen nach und setzte sich mit dem Paul Ehrlich Institut in Verbindung. Uns wurde gestattet, die Stellungnahme des Institutes zu diesem Thema in unserer Zeitschrift abzdrukken.

Twinrix Erwachsene (Juli 2002)

In der aktuellen Ausgabe der Deutschen Medizinischen Wochenschrift (DMW 2002; 127;1581-1583) wird über einen 55-jährigen Mann berichtet, der trotz regelrechter Grundimmunisierung mit dem HAV/HBV - Impfstoff "Twinrix Er-

wachsene" 47 Tage nach der dritten Impfung an Hepatitis A erkrankte. Die Erkrankung heilte folgenlos aus. Die Autoren folgern, dass eine kombinierte Grundimmunisierung gegen Hepatitis A und B älteren Personen keinen sicheren Schutz garantiert.

Der Impfstoff "Twinrix Erwachsene" wurde 1996 nach positiver Bewertung durch den Arzneispezialitäten Ausschuss der Europäischen Arzneimittelagentur (EMA) von der europäischen Kommission zugelassen. Im Rahmen des Zulassungsverfahrens wurde die Immunantwort von Personen mit einem Lebensalter über 40 Jahre besonders aufmerksam und sorgfältig bewertet, da bekannt ist, dass die Immunantwort älterer Personen vermindert sein kann. In einer prospektiven Zulassungsstudie, in die Impflinge der Altersgruppe von 40 bis 63 Jahren einbezogen wurden, zeigte sich, dass die Antikörpertiter bei den älte-

ren Impflingen im Vergleich zu jüngeren zwar verringert, dass aber alle Impflinge einen Monat nach der dritten Impfung ausreichend gegen eine Hepatitis A Infektion geschützt waren. In dieser Studie entwickelten 94,4% der Impflinge einen Schutztitel hinsichtlich einer Hepatitis B Erkrankung. Die Titer erreichten nach vollständiger Grundimmunisierung hinsichtlich beider Impfantigene eine Höhe, bei der von einem Langzeitschutz auszugehen ist

Pressestelle Paul Ehrlich Institut

Interessiert? Bitte lesen Sie weiter in unserer Patienteninformation **Alpha1 aktuell, Ausgabe III** Auch ältere Exemplare sind nachträglich erhältlich.